

## Die Kursthemen im Überblick:

Die 8 Elterntreffen mit 8 teilnehmenden Eltern bauen thematisch aufeinander auf und es werden folgende Themen gemeinsam durchgearbeitet, wobei Humor oberstes Gebot ist.

- 1. Treffen:** Abklärung und Einordnung der kindlichen Verhaltensschwierigkeiten
- 2. Treffen:** Was soll sich aus Sicht der Eltern ändern, was kann bleiben?
- 3. Treffen:** Eine emotionale Basis haben-positive Spielzeit
- 4. Treffen:** Eigene Gefühle und Gedanken wahrnehmen
- 5. Treffen:** Abläufe ändern
- 6. Treffen:** Durch Konsequenzen anleiten
- 7. Treffen:** Effektive Aufforderungen stellen
- 8. Treffen:** Ein Blick zurück auf dem Weg nach vorn, ggf. mit Teilnahme der miterziehenden PartnerInnen

Mit dem Elternkurs aktivieren Sie Ihre eigenen Energien wieder, schauen mit Abstand auf den Familienalltag und stellen Ihre Handlungsfähigkeit gegenüber Ihrem Kind wieder her. Sie erfahren, dass andere Eltern auch im Alltag ihr Bestes geben und können von den Elternerfahrungen der Teilnehmer profitieren.

## Wann?

Freitags von 10 bis 12 Uhr  
Kursbeginn bitte telefonisch erfragen

## Kursdauer und Gruppengröße?

8 Elterntreffen mit 8 teilnehmenden Eltern

## Kosten?

Der Kurs ist für Sie kostenfrei und wird von der VHS-Marzahn-Hellersdorf finanziert.

## Wo?

In den Räumen der MetrumBerlin gGmbH  
Hellersdorfer Promenade 6, 12627 Berlin

5 Min. Fußweg vom Alice-Salomon-Platz  
U5 Hellersdorf, M6, M18 Stendaler Str./Quedlinburger Str.



## Infos und Anmeldung

[www.metrumberlin.de](http://www.metrumberlin.de)

Herr Giese-Supplie



0162.286 1029



# K E S®

## Kompetenztraining für Eltern sozial auffälliger Kinder



kostenlos!  
Einfach anrufen  
und Platz  
reservieren!



0162.286 1029

## Über Ihren Kursleiter Benedikt Griese-Supplie



- Diplom-Sozialpädagoge, TU-Berlin
- Vater von 2 erwachsenen Söhnen
- Seit 1990 tätig als Familienhelfer, seit 2004 bei der MetrumBerlin gGmbH
- 2008 Entwicklung eines eigenen Elternkurskonzeptes
- 2 Jahre Leitung des Kurses „Erziehungskompetenz & Teamwork“
- 5 Jahre Kursleitung der „ELTERN-AG“, Hellersdorf
- 2015 Weiterbildung zum „Eltern-Kind-Intensivtrainer“
- Seit 2015 Kursleitung des „KES-Elterntrainings“

## Trainingsziele des KES®–Elternkurses

Das Elterntraining vermittelt möglichst unmittelbar nutzbare Erziehungsfertigkeiten. Dazu gehört vor allem:

1. Die Eltern denken darüber nach, welche Schwierigkeiten es in ihrer Familie gibt und was sich vorrangig ändern soll.
2. Die Eltern lernen ihr Kind in „neuem Licht“ und positiver als zuvor zu sehen. Dadurch soll eine positivere Eltern-Kind-Kommunikation angebahnt werden.
3. Die Eltern lernen, schwierige familiäre Standardsituationen günstiger zu lösen oder gänzlich zu vermeiden.
4. Die Eltern lernen ihr Kind in positiver Weise anzuleiten.
5. Die Belastung in der Familie soll dadurch rasch reduziert werden, so dass die Eltern die schwierigen Alltagssituationen konstruktiv angehen.
6. Auf längere Sicht soll der aktuelle Stresspegel in der Familie verringert und eine familiäre Neustrukturierung ermöglicht werden.

## Geschichte des KES®–Elternkurses

KES wurde 2005 von Prof. Dr. Gerhard W. Lauth der Universität Köln und von Bernd Heubeck von der Australian National University (ANU) in Canberra entwickelt. Es wurde in der Konzeptentwicklung von 16 Erziehungsberatungsstellen in der Praxis erprobt und wissenschaftlich ausgewertet.

## Ergebnis der wissenschaftlichen Auswertung

Ergebnis der wissenschaftlichen Auswertung der ersten 16 KES Kurse mit insgesamt 97 Teilnehmern: „Die Eltern haben 6 Monate nach den Training weniger Zweifel an ihrer elterlichen Kompetenz und erleben weniger aktuellen Stress als zuvor. Sie können nach dem Kurs kritische und zuvor schwierige Alltagssituationen besser bewältigen.“